

Medieninformation 09/2016

Aussichtsbahn lockt Fahrgäste aus der Ferne ins Erzgebirge

Schwarzenberg / Annaberg-Buchholz: Am 20. und 21. August 2016 waren die historischen Triebwagen der Erzgebirgischen Aussichtsbahn (EAB) erneut zwischen Annaberg-Buchholz und Schwarzenberg unterwegs. Das 23. Schwarzenberger Altstadt- und Edelweißfest war Anziehungspunkt für viele Fahrgäste. Von einigen Zügen nahmen Schwarzenberger Stadtführer die Fahrgäste in Empfang und geleiteten sie, mit vielen Informationen zur „Perle des Erzgebirges“ versorgt, zum Festgelände.

Am Sonnabend erkundigte sich ein Fahrgast, ob er denn wohl der Gast mit der weitesten Anreise sei. Er war aus Neubrandenburg ins Erzgebirge gekommen, um in der achten Fahrsaison endlich eine Reise mit der EAB unternehmen zu können. Er musste leider vom Zugpersonal enttäuscht werden, denn bereits im ersten Zug des Tages gab sich ein Fan der Aussichtsbahn zu erkennen, der extra aus Dänemark mit dem Flugzeug nach Berlin und dann mit der Eisenbahn weiter nach Schwarzenberg kam, um von hier aus bis Annaberg-Buchholz mit der Aussichtsbahn zu reisen und dabei das Erzgebirge zu entdecken. Belohnt wurde die weite Anreise mit einer wunderbaren Fernsicht zu den Gipfeln des Gebirges, die man bei der hochsommerlichen Witterung wohl nicht unbedingt erwarten durfte.

Alt trifft Neu, unter diesem Motto begegneten sich am Sonnabend in Schlettau der historische Zug der Aussichtsbahn und ein moderner Triebwagen der City-Bahn Chemnitz. Er war für einen Ausflug ins Erzgebirge gechartert worden. Wie üblich begrüßten die Freunde des Eisenbahnvereins Bahnhof Schlettau e. V. alle Gäste in „ihrem“ Bahnhof mit stimmungsvoller Musik und bewirteten sie mit Bratwurst, Eis und Getränken.

Mehrere hundert Fahrgäste genossen trotz der hohen Temperaturen die Fahrt in den historischen Triebwagen und betrachteten das Erzgebirge von einer ganz eigenen Perspektive.

Das nächste Mal besteht am 10. und 11. September 2016 die Möglichkeit zur Mitfahrt in den historischen Schienenbussen der Erzgebirgischen Aussichtsbahn. Dann erwartet die Fahrgäste eine „Musikalische Reise durchs Erzgebirge“.